

FPZ ist in diesem Jahr für die Kategorie "Erfolgreichste Story" nominiert

21.03.2019 10:41 CET

FPZ auch 2019 für Digital PR Award nominiert

Erneut sind die Muskulatur-Spezialisten von FPZ für den Digital PR Award der PR- und Newsroom-Plattform mynewsdesk nominiert. Die Kölner sind in diesem Jahr für die Kategorie **Erfolgreichste Story** vorgeschlagen und befinden sich damit in illustrierter Gesellschaft. Zu den Mitbewerbern zählen unter anderem LinkedIn DACH, Unabhängige Patientenberatung Deutschland und AXA.

Sieg im Vorjahr

Bereits 2018 wurde das Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ GmbH) als **Newsroom Newcomer des Jahres** ausgezeichnet. *"Anhand unserer internen Statistik gehen wir davon aus, dass vor allem der erste Teil unseres Interviews mit Ernährungsexperte Dr. Gunter Frank ausschlaggebend für die Story-Nominierung war"*, freut sich FPZ Marketingleiterin Catharina Kern. Das Interview mit Dr. Frank hat damals der Journalist Peter Laaks für FPZ geführt. Die [Story](#) kann im FPZ Newsroom jederzeit nochmal nachgelesen werden.

Wie geht es jetzt weiter? 2019 haben die Verantwortlichen aufgrund der Vielzahl an Bewerbungen die Nominierten-Liste auf sechs Nominierte je Kategorie ausgeweitet. Die Jury wird in den nächsten Tagen unter den vorgeschlagenen Kommunikatoren den Gewinner in jeder der sechs Kategorien ermitteln. Eine Übersicht aller Nominierten lässt sich schon jetzt [hier](#) aufrufen.

Catharina Kern zu den FPZ Erwartungen: *"Wir freuen uns schon allein über die Nominierung. Nach unserem Sieg im letzten Jahr haben wir damit gar nicht gerechnet. Insofern sehen wir der Entscheidung gelassen und zugleich gespannt entgegen."*

Das Unternehmen FPZ erforscht, entwickelt und vermarktet wirksame Präventions- und Therapieprogramme zur individuellen Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Schmerzen im Bereich des Bewegungssystems.

Mit ihren kooperierenden Ärzten, Therapiezentren und Kostenträgern bildet die FPZ GmbH mit Zentralsitz in Köln ein bundesweites Netzwerk unter der Leitung des Sozialwissenschaftlers Dr. Frank Schifferdecker-Hoch. Bereits 1990 wurde mit der Entwicklung der analyse- und gerätegestützten Rückenschmerztherapie – FPZ Therapie – für Patienten mit chronischen oder wiederkehrenden Rücken- und/oder Nackenschmerzen begonnen. 1993 wurde das damalige Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ) gegründet. Die dort entwickelte, individuelle Therapie wird von Ärzten verordnet, von Therapeuten in FPZ Therapiezentren persönlich betreut und von aktuell mehr als 50 Kostenträgern erstattet. Das FPZ unterhält inzwischen eine einmalige Datenbank wissenschaftlicher Auswertungen zum Thema Rückenschmerz. // FPZ GmbH. GF: Dr. rer. soc. Frank Schifferdecker- Hoch. HRB 24453 Köln.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Sammelbezeichnungen wie Ärzte, Mitarbeiter, Patienten, Wissenschaftler sind daher als geschlechtsneutral anzusehen.

Kontaktpersonen



Catharina Kern
Pressekontakt
Marketing & PR
catharina.kern@fpz.de
+49 221 99530651



Peter Laaks (extern)
Pressekontakt
Presse, Öffentlichkeitsarbeit
redaktion@pressebuero-laaks.de
+49 201 50733454